

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 25: Zug baut

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Cupolux mit Rauch- und Wärmeabzug. Die sinnvollste Verbindung seit es Lichtkuppeln gibt.»

Das Cupolux-RWA-System kombiniert auf ideale Weise den wirksamen Rauchabzug mit den Vorteilen der Lichtkuppeln: Licht / Luft / Rauchabzug. Profitieren Sie vom Know how des Spezialisten: Scherrer.

Jakob Scherrer Söhne AG
Allmendstrasse 5, 8027 Zürich 2, Tel. 044 208 90 40
Fax 044 208 90 41
www.cupolux.ch – zum Online-CAD-Planen und Bestellen.

SCHERRER
Metall & Licht
CUPOLUX®
TAGESLICHTTECHNIK



www.homepagebaustelle.ch

MATHYS PARTNER

VISUALISIERUNG +
IMMOPROMOTION

Mathys Partner GmbH
Technopark - 8005 Zürich
Tel. 01-445 17 55
info@visualisierung.ch

**Für Tiefbau und
Altlastsanierungen.**

Eberhard

EBERHARD

Pioniere im Tiefbau Pioniere in Altlastsanierung

Eberhard Unternehmungen, Kloten, Oberglatt, Rümlang, Luzern, Basel
Telefon 043 211 22 222, www.eberhard.ch

STELLENANGEBOTE

Für die Ausführungsplanung von anspruchsvollen Bauvorhaben suchen wir

Architekt-/in FH, Hochbauzeichner-/in

Anforderungen: Erfahrung in der Bearbeitung von Projekten in der Projekt- und Ausführungsphase. Kenntnisse im Umgang mit CAD, Word und Excel auf Macintosh sowie der Bereitschaft mit grossem Engagement und Eigenverantwortung in einem kleinen Team mitzuarbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.
Fink Architekten AG, Niedermatt 8a, 6424 Lauerz, info@finkarch.ch

Bureau d'ingénieurs jeune et dynamique, ayant un esprit ouvert et innovateur, recherche pour collaborer dans le domaine du génie civil, plus précisément sur des projets de ponts et bâtiments

Un ou une ingénieur EPF / HES

Sachant parfaitement utiliser les divers logiciels informatiques et à l'aise en analyse statique.

Date d'entrée: de suite ou à convenir
Personne à contacter: Alexandre Noël

DIC SA INGENIEURS

1860 Aigle, Les Glariers, CP 346, Tel. 024 468 02 68

Tiefbau / Tunnelbau

Wir sind ein mittelgrosses, modern ausgerüstetes Ingenieurbüro mit Niederlassungen in Aarau, Bern und Olten. Zur Ergänzung unseres Bauleitungsteams für grössere Tunnel-Anlagen im Bahn- und Strassenbau suchen wir einen jüngeren

Bauleiter (Tiefbau/Tunnelbau) dipl. Ingenieur FH

Sie haben Erfahrung in der Bauleitung von Tief- und Tunnelbauten, sind initiativ, einsatzwillig und können sich in ein Team einfügen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung oder Kontaktaufnahme mit unserem Herrn W. Kradolfer.



Rothpletz, Lienhard + Cie AG
Projektierende Bauingenieure SIA
Aarauerstrasse 50
4600 Olten
Tel. 062 287 13 11
www.rothpletz.ch

Wir sind ein kleines, innovatives Ingenieurbüro im Bereich Tiefbau, Strassen- und Sportplatzbau in der Stadt Zürich und suchen zur Verstärkung unseres Teams einen jüngeren

Bauingenieur ETH/FH

Sie bearbeiten selbstständig Projekte im städtischen Tiefbau, Sportplatzbau sowie Aussenraumgestaltung, von der Projektierung bis zur Bauausführung.

Sie sind unser Idealkandidat, wenn Sie nach erfolgreichem Abschluss Ihres Studiums Berufserfahrung im städtischen Tief- und Strassenbau vorweisen können.

Herr Stefan Süss gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.
Telefon: 01 312 27 28
oder per E-Mail: stefan.suess@ing-moser.ch

Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Hans H. Moser AG
Allenmoosstrasse 77, 8057 Zürich



Baudirektion Kanton Zürich

Tiefbauamt

Die Baudirektion ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen der Kantonalen Verwaltung. Die rund 1450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen in den Bereichen Bau, Planung und Umwelt vielfältige Leistungen für Bevölkerung und Wirtschaft.

Das Strasseninspektorat des Tiefbauamtes sucht für die Unterhaltsregion I in Glattbrugg eine/n initiative/n, erfahrene/n und teamfähige/n

IngenieurIn FH

Ihre neue Funktion beinhaltet die Stellvertretung des Unterhaltsingenieurs, allgemeine Koordinationsaufgaben sowie Aufgaben technischer und administrativer Belange. Sie sind mitverantwortlich für die Planung, Organisation und Durchführung von baulichen Unterhaltsmassnahmen, für die Leitung der Fachstelle Strassenentwässerung sowie für die fachtechnische Beurteilung von Baugesuchen.

Ihre Handlungskompetenz fundiert auf einem abgeschlossenen Studium als IngenieurIn FH, Fachrichtung Tiefbau mit einigen Jahren Berufserfahrung im Strassenbau. Sie drücken sich mündlich und schriftlich gewandt aus und setzen Ihr Verhandlungsgeschick gezielt ein. Die Anwendung von MS Office sowie der weiteren im Fachgebiet gängigen PC-Software bereitet Ihnen keine Mühe.

Für die abwechslungsreiche Tätigkeit mit Arbeitsort in Glattbrugg zahlen wir Ihnen einen den Anforderungen und Leistungen entsprechenden Lohn und bieten Ihnen gut ausgebaute Sozialleistungen sowie ein breites Weiterbildungsangebot.

Wilfried Müller, Unterhaltsingenieur, Telefon 01 874 20 90 informiert Sie gerne detaillierter. Weitere Informationen zum Strasseninspektorat erhalten Sie unter: www.strassen.zh.ch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an folgende Adresse: Personal Baudirektion, Vera Vonwiller, Postfach, 8090 Zürich, Telefon 043 259 30 78, E-Mail: vera.vonwiller@bd.zh.ch.

SIA-Architekturpreis 2003/04

Der SIA zeichnet seit 1997 einmal jährlich Diplomarbeiten des Departements Architektur der ETH Zürich aus. Was mit einem Architekturpreis des Fachvereins SIA/FGA vor sechs Jahren begann, hat sich im letzten Jahr zum SIA-Architekturpreis entwickelt. Dieses Jahr wurde er erstmals gemeinsam mit der EPF Lausanne vergeben, und 2004 sollen auch die Studentenarbeiten der Tessiner «Accademia di Architettura» in Mendrisio berücksichtigt werden.

Der SIA vergibt den Preis an hervorragende Diplomarbeiten, die einen architektonischen und städtebaulich zeitgemässen und innovativen Lösungsvorschlag zur gestellten Aufgabe bieten. Damit soll ein Beitrag zur Förderung guter Architektur in unserer komplexen städtischen Umwelt geleistet werden. Der Preis wird jeweils an der Diplomfeier in Lausanne (im Juni) und in Zürich (im April) vergeben.

Die Jury setzt sich in Lausanne aus Vertretern der Sektion Vaudoise und einem Vertreter des Vorstandes des Fachvereins Architektur & Kultur zusammen. In Zürich nehmen neben den Vorstandsmitgliedern des Fachvereins die Präsidentin der Section Vaudoise sowie zwei Professoren des Departements Architektur der ETH Zürich Einsitz. Die Preisträger werden vorgeschlagen und können sich nicht bewerben. Für das Diplomjahr 2003/04 wurden an der ETH Zürich 5 Arbeiten und an der EPF in Lausanne 4 Arbeiten ausgezeichnet. Anders als in Lausanne, wo die Diplomarbeiten freie Themen darstellen, müssen sich die Absolventen an der ETH Zürich für eines von drei vorgegebenen Themen entscheiden. Dieses Jahr wurden in Zürich zwei städtebauliche Projekte prämiert. Maurice Y. Berrel entwarf ein Konzept für die Neunutzung eines Teils des Rheinhafens Basel. Christian A. Müller entwickelte in einer freien Arbeit für den Landschaftsraum nördlich von Basel eine Seenlandschaft. Die drei Diplomanden Mihaela Caduff-Ene, Anna Birke Tipje Behrens und Stephan Marc Rutishauser haben die Aufgabe C, eine Erweiterung einer Schulanlage in Zürich aus den 60er-Jahren, gewählt.

An der EPFL haben sich Yanick Aeby und Raphaël Cachin mit Bilbao und der Aufwertung des Flussraumes als Lebensraum beschäftigt. Nicolas F. Bernath und Robin Schweizer bearbeiteten ein Stadionprojekt für Bufalotta in der Agglomeration Rom, um diesen Entwicklungsschwerpunkt neu zu strukturieren. Eliane Rodel projektierte einen Theaterneubau als gezielten architektonischen Eingriff in die Neustadt von Delémont. Christina Maja Stoos schliesslich wählte das Plateau du Rahm in Luxemburg und entwarf für diesen ehemals militärischen Ort Fakultätsbauten für die Universität.

Nicolas Goetz

Präsident des Fachvereins Architektur & Kultur des SIA